

Bernd Flessner * Peter Schilling * Stefan Lohr

Der kleine Major Tom

Im Fußballfieber!



TESSLOFF

Der kleine Major Tom



Tauche ein in
galaktische
Leseabenteuer und
entdecke alles rund
um den Weltraum:

Der kleine Major Tom

... lebt mit seinen
Freundinnen auf der
Raumstation Space Camp 1
und erforscht mit ihnen zusam-
men am liebsten den Weltraum.

Stella

... ist die beste Freundin
vom kleinen Major Tom.
Sie ist Expertin in
Geschichte und liebt
Computerspiele.

Bei jeder Mission hilft
sie den beiden, wo
sie nur kann.



Plutichen

... ist eine schlaue
Roboterkatze und
ständige Begleiterin
vom kleinen Major Tom
und Stella. Wenn es
brenzlig wird, hat
sie immer gute Ideen.



Bernd Flessner

Peter Schilling

Stefan Lohr

Im Fußballfieber!



TESSLOFF

Die Teams

Orion



Tom
Stürmer



Sara (Ägypten)
Flügelspielerin



Ming (China)
Verteidigerin



Billy (USA)
Torwart



Plutinchen (Roboterkatze)
Außenverteidigerin

Phönix



Emiliano (Argentinien)

Torwart



Stella

Stürmerin



Hu (China)

Flügelspieler



Linda (Südafrika)

Verteidigerin



Neng Neng (Pandaroboter)

Außenverteidiger

Einführung

Major Tom, Stella und Plutinchen sind auf der Bodenstation. Wie üblich findet der Junior Space Cup statt, in dem Astronautinnen und Astronauten aus aller Welt gemeinsam Fußball spielen. Da es auf der Bodenstation weniger Platz gibt, ist das Spielfeld deutlich kleiner. Deshalb wird wie im Hallenfußball in kleineren Teams mit vier Spielerinnen und Spielern und einem Torwart pro Mannschaft gespielt. Teil jeder Mannschaft ist ein Roboter. Die Teams werden ausgelost und dann kann es losgehen. Ziel des Turniers ist nicht nur Gewinnen, sondern vor allem Spaß haben!

© 2024 TESSLOFF VERLAG, Burgschmietstraße 2–4, 90419 Nürnberg | E-ISBN: 978-3-7886-7140-2 | www.tessloff.com

Text: Bernd Flessner | Cover- und Innenillustrationen: Stefan Lohr | Idee/Mitwirkung: Peter Schilling
Lizenz: MajorTon Entertainment KG | *Major Tom* und *Völlig losgelöst* sind Marken der MajorTon Entertainment KG
Grafische Gestaltung: Barbara Heinlein, Uwe Herren | Lektorat: Anja Kunze, Bianca Linster

Die Verbreitung dieses Buches oder von Teilen daraus durch Film, Funk oder Fernsehen, der Nachdruck, die fotomechanische Wiedergabe sowie die Einspeicherung in elektronische Systeme sind nur mit Genehmigung des Tessloff Verlages gestattet.

Ab ins Tor!

Das Spiel war bereits in vollem Gange.

„Hier!“, rief Tom über das Spielfeld und hob die rechte Hand.

Sara drehte sich mit dem Ball um die eigene Achse und trickste Stella aus, die in die Luft trat. Dann gab Sara den Ball an Ming weiter, die dicht neben ihr stand. Sie traf den Ball und spielte ihn Tom zu. Ein perfekter Pass. Mühelos versenkte Tom den Ball im Netz. Emiliano, der Torwart, war chancenlos. Doch kaum lag der Ball im Tor, da schrillte auch schon die Pfeife des Schiedsrichters über den Platz.

„Handspiel!“, rief der große Major Tom, der diese Aufgabe übernommen hatte.

„Das war kein Handspiel!“, beschwerte sich der kleine Major Tom.



„Und ob!“, widersprach sein Vater. „Du hast den Ball zunächst mit der Hand angenommen, weil du mit dem Fuß nicht rangekommen bist, und hast ihn dann ins Tor geschossen. Du weißt, dass ich dann das Tor nicht zählen lassen kann. Außerdem gibt das eine gelbe Karte.“

Tom ärgerte sich über seinen Fehler. Hätte das Tor gezählt, wäre die Orion-Mannschaft in Führung gegangen. Jetzt aber stand es weiterhin 1:1. Zur Orion-Mannschaft gehörten Tom, Ming, Sara, Billy und Plutinchen. Ihr Gegner war die Phönix-Mannschaft, bestehend aus Stella, Hu, Linda, Emiliano und Neng Neng. Gespielt wurde auf dem kleinen Sportplatz hinter der Bodenstation. Viele Mitglieder des Bodenpersonals hatten sich eingefunden, um das Spiel der jungen Astronautinnen und Astronauten zu verfolgen. Immer, wenn sie zusammen auf der Bodenstation trainierten, fand so ein Fußballturnier statt. Einfach nur zum Spaß, weil alle gerne Fußball spielten. Die Mannschaften wurden ausgelost. So gab es immer wieder neue Teams.

Es gab einen Freistoß für das Phönix-Team. Linda passte den Ball zu Stella. Sie stürmte vor, der Ball klebte

geradezu an ihrem Fuß. Nicht mal Ming und Sara konnten sie aufhalten.

„Vorsicht!“, mahnte Tom.

Doch es war bereits zu spät.

Mit ihrem rechten Fuß schoss sie den

Ball ins Tor. Billy, der Torhüter, sprang noch in die richtige Ecke, konnte den Ball aber nicht mehr abwehren.

„Tor!“, jubelte Stella und schaute auf den großen Major Tom, der kurz nickte und das Tor gelten ließ. Jetzt stand es 2:1 für die Phönix-Mannschaft.

Aber das Spiel war noch nicht zu Ende. Sie befanden sich in der zweiten Halbzeit. Jetzt stürmte die Orion-Mannschaft. Nach einem gelungenen Doppelpass rannte Tom auf das gegnerische Tor zu. Doch Linda blockte ihn und ein heftiger Kampf um den Ball entbrannte, den Linda schließlich für sich entscheiden konnte. Aber ihre Mannschaft blieb nicht lange im Ballbesitz. Immer wieder und immer schneller wechselte das runde Leder zwischen den Teams. Einige Spielerinnen und Spieler verloren schon den Überblick.



„Wo ist der Ball?“, fragte Stella.

„Hier!“, glaubte Hu zu wissen.

„Irrtum!“, lachte Sara. „Ich habe ihn!“

„Jetzt nicht mehr!“, rief Linda, verlor den Ball aber gleich wieder an Ming. Schnell schoss sie den Ball weiter.

„Wo ist er?“, wiederholte Stella verwirrt.

„Dort!“, sagte Neng Neng.

Mitten in diesem schnellen Ballwechsel sah Tom plötzlich einen Schatten über den Rasen huschen.

„Der Ball!“, freute er sich, machte zwei große Schritte und holte zum Schuss aus. In einem hohen Bogen flog der Ball ins Tor.

„Tor! Tor! Tor!“, rief der kleine Major Tom und hob die Arme in die Luft.

Gleich darauf ertönte ein Pfiff und sein Vater schüttelte den Kopf.

„Kein Tor?“, wunderte sich der kleine Major Tom.

„Das ist richtig“, stimmte sein Vater zu. „Du hast nicht den Ball, sondern Plutinchen ins Tor geschossen. Das kann ich leider nicht gelten lassen.“

Tom sah sich um. Hinter ihm lag der Ball. Im Tor jedoch entrollte sich langsam eine Roboterkatze, rekelte sich

und verließ auf allen vier Pfoten das Tor. Fliegen durfte sie in diesem Turnier nicht.

„Entschuldige“, sagte Tom. „Das war keine Absicht. Ist alles in Ordnung?“

„Keine Schadensmeldung“, kommentierte Plutinchen und stapfte zurück zum Ball.

„Freistoß!“, entschied der Schiedsrichter. „Da Tom und Plutinchen betroffen waren, sollte ihn Neng Neng ausführen.“

„Ja, das mache ich gerne“, sagte der Pandaroboter und legte sich den Ball zurecht. Auf einen kurzen Anlauf folgte ein gewaltiger Schuss. Der Ball flog über das ganze Spielfeld und über die Köpfe der anderen hinweg.

„Das gibt ein Tor“, meinte Stella.

Doch Billy, der amerikanische Torwart, sah den Ball richtig kommen und schnappte sich ihn. Den Fußball fest an seinen Körper gepresst, ließ er sich in den Rasen fallen.

„Kein Tor“, freute sich der kleine Major Tom.

Billy brachte den Ball umgehend zurück ins Spiel.

Plutinchen nahm ihn an und legte ihre ganze Kraft in den Schuss, aber der Ball kam nicht weit, denn er prallte an Neng Nengs rundem Bauch ab.

Der Ball hüpfte ein paarmal über den Rasen und blieb im Mittelkreis liegen.

„Schnell!“, rief der kleine Major Tom und rannte los.

Auch die anderen Spielerinnen und Spieler stürmten zum Mittelkreis.

Sara war die Schnellste und spielte den Ball zum kleinen

Major Tom. Linda versuchte ihren Strafraum zu

verteidigen und kämpfte mit Tom um den Ball. Doch er schaffte es, aus einer Drehung heraus zu schießen.

Diesmal aber war Emiliano blitzschnell und sprang schon in die richtige Ecke und packte den Ball.

„Super!“, schrie Stella über den Platz.

„Pech“, beschwerte sich der kleine Major Tom und stapfte zurück ins Mittelfeld.

Emiliano ließ sich nicht viel Zeit, sondern warf den Ball direkt zurück ins Spiel. Eigentlich war er für Hu gedacht, aber der Torwart hatte nicht gut genug gezielt. Tom passte den Ball ab und erkannte sofort seine Chance. Er peilte



kurz das Tor an und schoss mit seinem rechten Fuß.

„Was?“, brachte Emiliano noch heraus, dann klatschte der Ball auch schon ins Netz.

„Tor! Tor! Tor!“, jubelte der kleine Major Tom erneut, sprang in die Luft und schaute zu seinem Vater hinüber. Der Schiedsrichter lächelte und gab das Tor. Jetzt stand es wieder unentschieden. Viel Spielzeit war nicht mehr übrig. Die Entscheidung musste in den nächsten Minuten fallen.

„Orion vor, noch ein Tor!“, jubelten einige aus dem Publikum.

„Phönix hinterher, tausend Tore mehr!“, riefen die anderen. Erneuter Anstoß. Linda täuschte Ming und spielte den Ball Neng Neng zu. Der Pandaroboter hüpfte mit schnellen Schritten in Richtung des gegnerischen Strafraums. Doch Plutinchen reagierte schnell und wehrte den Pandaroboter ab. Mühelos erspielte sie sich den Ball von Neng Neng mit ihren kleinen, aber sehr schnellen Beinen. Neng Neng ließ das nicht auf sich sitzen und versperrte mit seiner Größe Plutinchen den Weg zum Tor. Plutinchen versuchte an Neng Neng vorbeizuschlüpfen, doch es gelang ihr einfach nicht.

Als hätte man eine Wiederholungstaste gedrückt, bewegten sich die beiden Roboter immer wieder mechanisch vor und zurück. Denn keiner der beiden wollte nachgeben.

Einige aus dem Publikum fingen an zu lachen.

In diesem Augenblick ertönte ein Pfiff. Der Schiedsrichter schüttelte den Kopf und sagte: „Darf ich euch daran erinnern, dass hier kein Roboterballett einstudiert, sondern Fußball gespielt wird?“

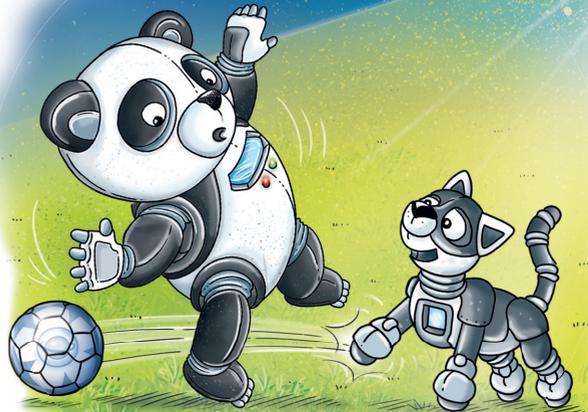
Beide Roboter hoben ihre Köpfe und schauten den großen Major Tom an.

„Na klar“, stimmte Plutinchen zu.

„Das sah nur so aus“, meinte Neng Neng.

„Weiter“, mahnte der Schiedsrichter.

Plutinchen, die noch in Ballbesitz war, fiel ein ganz besonderer Trick ein. Sie tunnelte den Pandaroboter, also schoss den Ball zwischen seine Beine und passte ihn zu Tom.



Sara stand schon in unmittelbarer Nähe bereit, nahm den Ball an und lief auf das gegnerische Tor zu. Doch auch Linda und Hu rannten los und ließen ihr kaum Spielraum. Sara hatte keine Chance und passte den Ball zurück zu Tom, der ihn im Mittelfeld annahm. Er sah nach rechts und links und entschied sich dann für die linke Seite. Den Ball dicht vor den Füßen, stürmte er los in Richtung Tor. Schon kamen Hu und Linda auf ihn zu. „Hier!“, rief Sara, die nun wieder frei stand.

Tom schoss den Ball über die Köpfe von Stella und Hu hinweg. Er landete nicht direkt vor Sara, aber mit einem schnellen Sprint konnte sie ihn noch rechtzeitig annehmen. Mit all ihrer Kraft und dem linken Fuß trat sie gegen den Ball, der aufs Tor zuschoss. Alle hielten den Atem an. Wird es der Ball ins Netz schaffen?



Wie geht es weiter?

Hast du Lust, die Geschichte zu Ende zu schreiben? Dann schicke uns deinen Text zu und du hast die Chance, ein exklusives Fanpaket zu gewinnen.

Wie du bei der Aktion mitmachen kannst, erfährst du hier!



Die Kreativ-Crew rund um den kleinen Major Tom



© Kurt Fuchs

Bernd Flessner ...

... hat am 24.11.1957 Geburtstag. Er wurde in Göttingen geboren, ist aber am Meer aufgewachsen. Seine Lieblingsfarbe ist Rot. Am liebsten schreibt er Bücher für Erwachsene und Bücher für Kinder.

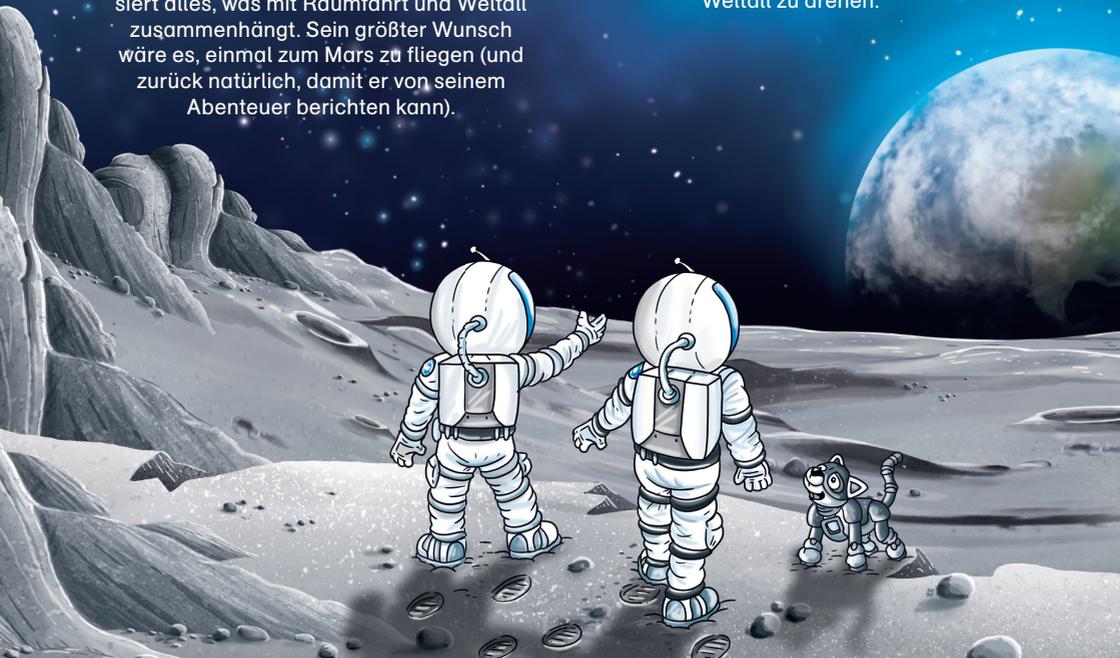
Wenn er mal gerade nicht schreibt, dann kocht er. Sein Lieblingsgericht ist selbst gemachte Lasagne. Bernd Flessner ist ein begeisterter Zukunftsforscher, ihn interessiert alles, was mit Raumfahrt und Weltall zusammenhängt. Sein größter Wunsch wäre es, einmal zum Mars zu fliegen (und zurück natürlich, damit er von seinem Abenteuer berichten kann).



© Stefan Lohr

Stefan Lohr ...

... hat am 5.5.1972 Geburtstag. Er wurde in Leutkirch geboren und lebt heute in Ravensburg. Seine Lieblingsfarbe ist Blau. Und am liebsten illustriert er Bücher für Kinder. Wenn er Zeit hat, dann fährt er gern Achterbahn. Am liebsten mit Doppellooping. Sein größter Wunsch wäre es, einmal mit Major Toms Space Racer ein paar Loopings im Weltall zu drehen.



© MajorTon Entertainment KG



Peter Schilling

Wer kennt nicht „Major Tom (völlig losgelöst)“ und hat dazu schon mal ordentlich abgetanzt?

Der Sänger und Songschreiber Peter Schilling, von dem dieser und noch viele andere Songs stammen, hatte die geniale Idee, die Geschichte aus dem weltbekannten Lied weiterzuerzählen – und zwar als Geschichte für Kinder.

Er ist, wie er sagt, im Herzen ein Kind geblieben und hat so die Idee zum kleinen Major Tom, Stella und Plutininchen gehabt.

Und weil er den Autor und Weltraumfan Bernd Flessner kennengelernt hat, sind daraus Geschichten entstanden.

Peter Schilling möchte gerne, dass Kinder die Möglichkeit bekommen, so viel wie möglich über unsere Welt und das Universum zu erfahren.

Deshalb tauscht er sich gerne vor seinen Konzerten mit Kindern über das spannende Thema Weltraum aus.

Noch mehr Lesespaß!



Band 1: Völlig losgelöst
ISBN 978-3-7886-4001-9



Band 2: Rückkehr zur Erde
ISBN 978-3-7886-4002-6



Band 3: Die Mondmission
ISBN 978-3-7886-4003-3



Band 4: Kometengefahr
ISBN 978-3-7886-4004-0



Band 5: Gefährliche Reise zum Mars
ISBN 978-3-7886-4005-7



Band 6: Abenteuer auf dem Mars
ISBN 978-3-7886-4006-4



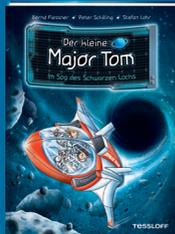
Band 7: Außer Kontrolle!
ISBN 978-3-7886-4007-1



Band 8: Verloren im Regenwald
ISBN 978-3-7886-4008-8



Band 9: Im Bann des Jupiters
ISBN 978-3-7886-4009-5



Band 10: Im Sog des Schwarzen Lochs
ISBN 978-3-7886-4010-1



Band 11: Wer rettet Ming und Hu?
ISBN 978-3-7886-4011-8



Band 12: Plutichen in Gefahr
ISBN 978-3-7886-4012-5



Band 13: Die Wüste lebt
ISBN 978-3-7886-4013-2



Band 14: Abenteuer im brennenden Eis
ISBN 978-3-7886-4014-9



Band 15: SOS im Venusnebel
ISBN 978-3-7886-4215-0



Band 16: Fehler im System
ISBN 978-3-7886-4216-7

Jeder Band: Ab 7 Jahren, 72 Seiten - € [D] 9,95 - € [A] 10,30



Band 17: Rettungsmission zum Pluto
ISBN 978-3-7886-4217-4



Band 18: Geheimnis in der Tiefe
ISBN 978-3-7886-4218-1



Band 19: Die Dinos greifen an!
ISBN 978-3-7886-4219-8



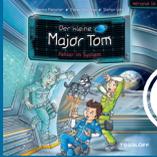
Band 20: Der unbekannte Planet
ISBN 978-3-7886-4620-2

NEU

SEPTEMBER 2024

Hörspiele:

Zuletzt erschienen:



Download & Streaming auf allen gängigen Portalen

Fehler im System
ISBN 978-3-7886-7435-9



Major Tom gibt es auch als E-Book und Hörspiel.



DAS BUCH ZUM FILM

Aufbruch ins Ungewisse
ISBN 978-3-7886-4426-0

Ran an den Ball!

Der kleine Major Tom, Stella und Plutinchen haben eine ganz besondere Mission – gewinnen! Sie nehmen am Junior Space Cup teil, bei dem junge Astronautinnen und Astronauten aus aller Welt zusammen Fußball spielen.

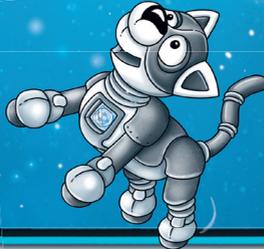
Ein spannendes Turnier mit rasanten Ballwechsellern, vielen Toren und schlagkräftigen Robotern!

Du entscheidest, ob deine Lieblingsmannschaft gewinnt.

Schreibe die Geschichte zu Ende und du hast die Chance, ein exklusives Fanpaket zu gewinnen!



Mach mit!



Der kleine Major Tom ist erhältlich bei: